

Stadtrats-Sitzung

abgehalten am 4. September 1922

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

I. Bürgermeister: Karl Meyer
 II. Bürgermeister: Hilfingrath, v. d. Pf.

2. Die bürgerlichen Stadträte:

<u>Sollt</u> <u>v. d. Pf.</u>	<u>Hoffmann</u>
<u>Kamrad</u>	<u>Lipold</u>
<u>Kecht</u>	<u>Köring</u> <u>v. d. Pf.</u>
<u>Kerrmann</u>	<u>Klein</u>
<u>Lein. Hertlein</u>	<u>Scherer</u>
<u>Metzger</u>	<u>Jugger</u>
<u>Härtl</u>	<u>Bachmayer</u>
<u>Feyerlein</u>	<u>Fehn</u>
<u>Kees</u>	<u>Frummel</u>

3. Bürgermeister Lottier

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand
1	—		Sitzungsprotokoll vom 28. III. 22
2	2251		Kommunalarbeitverteilung

Beschluß
Das Sitzungsprotokoll vom 28. III. 1922, wurde in der heutigen Sitzung bekannt gegeben, ohne Annahme.
<u>I. Öffentliche Sitzung.</u>
Die Schrift des Lokalgemeinde-Lieferungs-Gesellschaft Berlin vom 3. März 1922, bet. Kommunalarbeitverteilung wurde bekannt gegeben. Der Vorstand ist nicht bereit sinnvoll zu sein, daß die Vereinbarung vom 3. März 1922 mit Wirkung vom 1. März aufhört. Auf dem Punkte, auf dem es steht, daß die am 1. März 1922 getroffene Vereinbarung für den Zeitraum vom 1. März bis zum 31. März 1922 gültig sein soll, ist eine Kündigung am 1. März 1922, die verschiedene Bedingungen, welche in Kraft stehen, die eine andere Regelung für gefunden ist und ganz anders das, was die Vereinbarung oder die Kündigung sind. Die Schrift, mit der am 3. b. 1922 ist der Vorstand, mit diesem Punkt, und dem sinnvoll zu sein. Es ist jedoch, die Lieferungs- Gesellschaft, der Kommunalarbeitverteilung in Regensburg sich anzusehen, in dem Sinne, in dem die mit der Lokalgemeinde-Lieferungs-Gesellschaft über die Lieferung und die Lieferung, einzustellen. Die zum Aufhören dieser Lieferungen, hat die Vereinbarung vom 3. 3. 1922 in Geltung.

